

**FAX-ANTWORT BITTE BIS
ZUM 30. NOVEMBER 2014**

TELEFAX: 0761 270-50130

Anmeldung zur Veranstaltung:
Schmerzbehandlung Hand in Hand: Multimodale
Therapie im Interdisziplinären Schmerzzentrum Freiburg

Teil III:
Kleiner Einstich, große Wirkung:
Neue Konzepte zur interventionellen
Rückenschmerzbehandlung

am Samstag, 13. Dezember 2014 um 09:00 Uhr in Freiburg

Titel, Vorname, Name

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Email

Datum, Unterschrift

wir kommen mit : _____ Personen

VERANSTALTUNGSORT

Uniklinik Freiburg
Breisacher Straße 64 | 79106 Freiburg
Konferenzräume I und II im Neurozentrum
mit Industrieausstellung



SO ERREICHEN SIE UNS

Mit dem PKW

Über die Autobahn A5 -Ausfahrt Freiburg Mitte,
aus Richtung Schwarzwald über die Bundesstraße B31,
jeweils der Ausschilderung „Uni-Kliniken“ folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Straßenbahn der Linie 5 (Hornusstraße) ab Innen-
stadt über den Hauptbahnhof, bis Haltestelle Robert-Koch-
Straße. Per Bus der Linie 10 (Paduaallee) ab Innenstadt
zur Haltestelle Robert-Koch-Straße.

Zu Fuß ab Hauptbahnhof in ca. 10 Minuten.

Die genaue Wegbeschreibung finden Sie unter
[http://www.uniklinik-freiburg.de/ip/live/klinikum/
orientierung.html](http://www.uniklinik-freiburg.de/ip/live/klinikum/orientierung.html)

Kontaktadresse

Schmerzzentrum / Neurozentrum

Frau S. Mayer
Telefon: 0761 270-93490 | Telefax: 0761 270-50130
schmerz@uniklinik-freiburg.de

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei:

Inomed Medizintechnik GmbH, Emmendingen

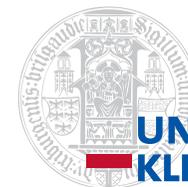
Veranstalter:

sind das Interdisziplinäre Schmerzzentrum
in Zusammenarbeit mit kongress &
kommunikation gGmbH der Universität Freiburg.



Stand nach Drucklegung

Redaktion: Universitätsklinikum Freiburg, Schmerzzentrum
Layout: Medienzentrum, Universitätsklinikum Freiburg
Titelbild: © Grünenthal

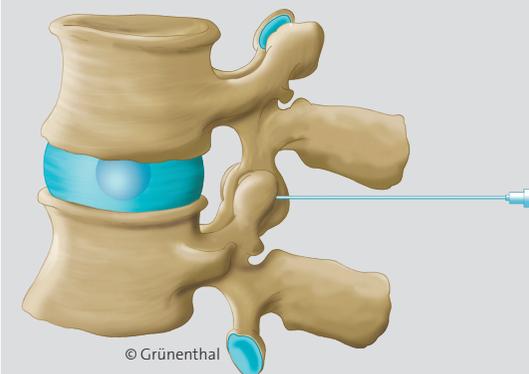


**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** FREIBURG

EINLADUNG

Informationsveranstaltung

**Schmerzbehandlung Hand in Hand:
Multimodale Therapie im Interdiszi-
plinären Schmerzzentrum Freiburg**



© Grünenthal

**Teil III:
Kleiner Einstich, große Wirkung:
Neue Konzepte zur interventionellen
Rückenschmerzbehandlung**

Samstag, 13. Dezember 2014
Interdisziplinäres Schmerzzentrum

**Sehr geehrte Damen und Herrn,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

chronische Schmerzen stellen für jeden Behandler eine immense Herausforderung dar. Im **Interdisziplinären Schmerzzentrum Freiburg** erfolgt eine eng vernetzte Therapie chronischer Schmerzpatienten mittels verschiedener Behandlungsverfahren (multimodal), durchgeführt von Therapeuten verschiedener Fachdisziplinen (interdisziplinär) innerhalb dieses Zentrums.

Die **multimodale Schmerztherapie** kann zu einer deutlichen Verbesserung beitragen, indem sowohl die körperlichen als auch etwaige schmerzverstärkende psychologische Faktoren in die Behandlung einbezogen werden.

Im Rahmen unserer **neuen Veranstaltungsreihe** stellen wir Ihnen Verfahren vor, die bei speziellen chronischen Schmerzerkrankungen von Bedeutung sind und die im Interdisziplinären Schmerzzentrum angewendet werden. Wichtig ist, dass jedes Einzelverfahren in einen multimodalen Behandlungszusammenhang eingebettet ist. Die aktuelle dritte Informationsveranstaltung soll die **Therapie chronischer spezifischer Rückenschmerzen** zum Thema haben.

Eine wirksame Behandlungsalternative dieser Schmerzen stellt die interventionelle Schmerztherapie dar. Wir möchten Sie mit unserer Veranstaltung über aktuelle Konzepte der interventionellen Rückenschmerzbehandlung, über die einzelnen Indikationen, die zu erwartenden Therapieergebnisse, die praktische Anwendung und einzelne Techniken sowie speziell über neuere Entwicklungen informieren.

Die Informationsveranstaltung richtet sich vormittags an Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte, Physiotherapeuten und MTAs. Nachmittags folgt eine Informationsveranstaltung für Patienten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Fr. Dr. med. K. Kieselbach
Ärztliche Leitung ISZ

Prof. Dr. med. N. Südkamp
Wissenschaftliche Leitung ISZ

PROGRAMM

Schmerzbehandlung Hand in Hand: Multimodale Therapie im Interdisziplinären Schmerzzentrum Freiburg

TEIL III:

Kleiner Einstich, große Wirkung:

Neue Konzepte zur interventionellen Rückenschmerzbehandlung

SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2014

Fachfortbildung

09:00 - 09:10 Uhr

Begrüßung (Fr. Dr. med. K. Kieselbach)

09:10 - 10:00 Uhr

Interventionelle Konzepte in der Therapie des Facettengelenksschmerzes (Dr. med. T. Wolter)

10:00 - 10:45 Uhr

Das Iliosakralgelenk: Interventionelle Diagnostik und Therapie (Fr. Dr. B. Kleinmann)

10:45 - 11:15 Uhr

Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung

11:15 - 12:00 Uhr

Schmerzpsychologische Aspekte der interventionellen Therapie und multimodale Behandlungskonzepte (Fr. Dipl. Psych. K. Simshäuser)

12:00 - 13:00 Uhr

Imbiss – Besuch der Industrieausstellung

Patientenveranstaltung

13:00 - 13:45 Uhr

Nicht-operative Behandlungen von Schmerzen im Bereich der kleinen Wirbelgelenke (Facettengelenke) (Dr. med. T. Wolter)

13:45 - 14:30 Uhr

Das Kreuz-Darmbeingelenk (Iliosakralgelenk): Lokale Schmerzursachen und neue Behandlungsformen (Fr. Dr. med. B. Kleinmann)

14:30 - 15:15 Uhr

Nicht-operative Schmerzbehandlungen an Wirbelgelenken und multimodale Therapie (Fr. Dipl. Psych. K. Simshäuser)

Hr. Dr. med. T. Wolter, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

Fr. Dipl. Psych. K. Simshäuser, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg

Fr. OÄ Dr. med. B. Kleinmann, Interdisziplinäres Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Freiburg